

**Gemeinde Mallnitz**  
A-9822 Mallnitz  
Bezirk Spittal an der Drau

**KÄRNTEN**

## Niederschrift

Über die am 8. Juli 2022 stattgefundene öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Mallnitz im Sitzungssaal der Gemeinde Mallnitz

Beginn: 16.00 Uhr  
Ende: 17.22 Uhr

### **Anwesende**

Bgm. BR Günther Novak  
Vzbgm. Mag. Anton Glantschnig  
Vzbgm. Mag. Erwin Truskaller  
GR Regina Sterz  
GR Daniel Brucker  
GR Klaus Brucker  
GR DI Reinhard Tober  
GR Mag. Peter Angermann MAS  
GR Philip Striednig M.A.  
GR Daniela Lerchbaumer  
EM Markus Supersberger

### **Tagesordnung**

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Anfragen und Anträge (Fragestunde gem. Par. 46 AVO)
3. Bestellung der ProtokollunterfertigerInnen
4. Einsatzzentrum Mallnitz, Abbruch altes FF-Haus, Information  
Diverse Auftragserteilungen; Beratung und Beschlussfassung
5. Errichtung Park-, Vereins und Festplatz, Gemeindeamt; Information  
Diverse Auftragserteilungen; Beratung und Beschlussfassung
6. Neubau Joggelebrücke, Auftragserteilung; Beratung und Beschlussfassung
7. Barrierefreier Bahnhof Mallnitz; Information  
Zusatz zur Vereinbarung mit ÖBB INFRA und Land Kärnten;  
Beratung und Beschlussfassung
8. Grundstücksangelegenheiten Information,
  - a) Grundkauf Kritzerwiese;
  - b) Ansuchen um Verkauf eines Teilstückes eines Gemeindegrundstückes;  
Beratung und Beschlussfassung
9. Finanzierungsstatus, Finanzierungspläne Projekte; Information,  
Beratung und Beschlussfassung
  - Einsatzzentrum Mallnitz
  - Park- Vereins- und Festplatz
  - Neubau Joggelebrücke

- Steinschlagnetz, Verbauung Hindenburghöhe
  - Barrierefreier Bahnhof Mallnitz-Obervellach
  - Ankauf Kritzerfeld
10. Barrierefreier Weg Stappitzersee, Zusatz zur bestehenden Vereinbarung mit dem Nationalpark Hohe Tauern, Beratung und Beschlussfassung
11. Kärntner Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz, Neuerungen; Bericht Daniela Lerchbaumer
12. Petition Philip Glanzer: "STOPP dem Preiswucher"; Beratung und Beschlussfassung
13. Wohnungsvergaben; Beratung und Beschlussfassung
14. Allfälliges

### **Top 1**

#### **Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Bgm. BR Günther Novak begrüßt die anwesenden Gemeinderätinnen und Gemeinderäte, sowie die Zuhörer. Herr GR Christian Rainer ist verhindert, er wird von Herrn EM Markus Supersberger vertreten.

Der Gemeinderat ist beschlussfähig.

### **Top 2**

#### **Anfragen und Anträge (Fragestunde gem. Par. 46 AGO)**

Bgm. BR Günther Novak stellt den Antrag, den Top 12 von der Tagesordnung zu nehmen, da das Thema bereits auf anderer politischer Ebene verhandelt wird. Dafür sollen folgende Punkte aufgenommen werden:

- Verleihung der Ehrenurkunde der Gemeinde Mallnitz an Bürgermeister a.D. Klaus Lohmann. (Top 14)
- Ergänzung Top 8c Ankauf eines Grundstückes von Herrn Leitner.
- Festlegung der Essenspreise für die schulische Tagesbetreuung. (Top 15)

Bgm. BR Günther Novak stellt den Antrag, die oben genannten Zusatzpunkte aufzunehmen bzw. Top 12 von der Tagesordnung zu nehmen.

Der Antrag wird einstimmig von den Mitgliedern des Gemeinderats der Gemeinde Mallnitz angenommen.

### **Top 3**

#### **Bestellung der ProtokollunterfertigerInnen**

Es werden GR Daniela Lerchbaumer und EM Markus Supersberger als Protokollunterfertiger der Sitzung vom 08.07.2022 bestellt.

### **Top 4**

#### **Einsatzzentrum Mallnitz, Abbruch altes FF-Haus, Information Diverse Auftragserteilungen; Beratung und Beschlussfassung**

Bgm. BR Günther Novak führt aus, dass das Bauvorhaben Einsatzzentrum Mallnitz weitestgehend abgeschlossen ist, entsprechende Bauabnahmen wurden und werden durchgeführt. Es sind noch nicht alle Schlussrechnungen eingetroffen, die Finanzverwaltung und die Bauaufsicht haben eine Kostenaufstellung erarbeitet, die nun vorliegt. Derzeit ist mit einem Verbleiben im Kostenrahmen zu rechnen.

**Einsatzzentrale Mallnitz - Kostenstatus Brutto**

Gewerk	Firma	Leistung	Vergabe- betrag	Rech- nungs- summe	Skonto	Überwei- sung	Deckungsrück- lass
<b>Baumeister</b>	<b>NPG Bau GmbH</b>		720.000,00				
		Zusatzleistungen	19.158,83				
		1.Abschlagsrechnung		120.000,00	3.600,00	116.400,00	
		2.Abschlagsrechnung		120.000,00	3.600,00	116.400,00	
		3.Abschlagsrechnung		138.254,03	4.147,62	134.106,41	
		4.Abschlagsrechnung		90.481,58	2.714,45	87.767,13	
		5.Abschlagsrechnung		102.000,00	3.060,00	98.940,00	
		Wasserleitung A1 Geb.	1.372,31	1.372,31	41,17	1.331,14	
		<b>Summe</b>	<b>740.531,14</b>	<b>572.107,92</b>	<b>17.163,24</b>	<b>554.944,68</b>	
<b>Holzbaumeis- ter</b>	<b>Holzbau Hofer GmbH</b>		493.255,46				
		Holzpreiserhöhung ab Juni 2021 lt. Auf- tragsbestätigung der Holzindustrie	38.781,83				
		Mengenminderung lt. AR-Prognose	-6.123,04				
		Aufdoppelung Licht- first und Lüftungsöff- nungen	1.405,20				
	Holzbau Hofer GmbH	1.Teilrechnung		276.214,12	8.286,42	267.927,70	
	Holzbau Hofer GmbH	2.Teilrechnung		153.105,49	4.593,16	148.512,33	
		<b>Summe</b>	<b>527.319,45</b>	<b>429.319,61</b>	<b>12.879,59</b>	<b>416.440,02</b>	
<b>Spengler</b>	<b>Leopold-Holding GmbH</b>		<b>83.145,20</b>				
	Leopold-Holding GmbH	1.Teilrechnung		44.840,88	1.345,23	43.495,65	
	Leopold-Holding GmbH	Schlussrechnung		32.876,84	986,31	31.890,53	
		<b>Summe</b>	<b>83.145,20</b>	<b>77.717,72</b>	<b>2.331,53</b>	<b>75.386,19</b>	
<b>Tore</b>	<b>LIP-Torsysteme</b>		<b>40.691,17</b>				
		Torleibungen	<b>818,84</b>				
				30.883,45	926,50	29.956,95	Bankgarantie
				7.270,90	218,13	7.052,77	bis 30.6.25
				3.355,67	100,67	3.255,00	
		<b>Summe</b>	<b>41.510,01</b>	<b>41.510,02</b>	<b>1.245,30</b>	<b>40.264,72</b>	
Gewerk	Firma	Leistung	Vergabe- betrag	Rech- nungs- summe	Skonto	Überwei- sung	Deckungsrück- lass
<b>Holzfußbo- den</b>	<b>Raummoden Pichler</b>		<b>9.007,00</b>	7.714,58	231,44	7.483,14	
		Eiche Splint abzgl. Re- gien	593,88				
		<b>Summe</b>	<b>9.600,88</b>	<b>7.714,58</b>	<b>231,44</b>	<b>7.483,14</b>	
<b>Elektro</b>	<b>Glantschnig Bernhard</b>		<b>89.598,00</b>				
		1.Teilrechnung		44.799,00		44.799,00	
		2.Teilrechnung		26.879,40		26.879,40	
		3.Teilrechnung		8.960,40		8.960,40	
		<b>Summe</b>	<b>89.598,00</b>	<b>80.638,80</b>	<b>0,00</b>	<b>80.638,80</b>	
<b>Bautischler</b>	<b>Wallner Josef</b>		65.881,82				
		Abgehängte Holzdecke mit Mannbeistelung	2.773,00				
		Möbelwand zw. FF und BR	4.000,00				
		Sockelleisten/An- schl.blech	3.655,91				
		Fenster		20.210,64	606,32	19.604,32	
		Fenster und Türen		3.094,67	92,84	3.001,83	
		Fenster		8.251,83	247,55	8.004,28	
		Fenster und Türen		19.705,53	591,17	19.114,36	
		Fenster und Türen		1.837,69	55,13	1.782,56	

		Fenster und Türen		4.808,88	144,27	4.664,61	
		Trennwand		4.286,64		4.286,64	
		<b>Summe</b>	<b>76.310,73</b>	<b>62.195,88</b>	<b>1.737,27</b>	<b>60.458,61</b>	
<b>HKLS</b>	<b>Gregoritsch</b>		<b>149.116,21</b>				
		1.Teilrechnung		54.559,45	1.636,78	52.922,67	
		2.Teilrechnung		31.855,16	955,65	30.899,51	
		3.Teilrechnung		15.760,18	472,81	15.287,37	
		<b>Summe</b>		<b>102.174,79</b>	<b>3.065,24</b>	<b>99.109,55</b>	
<b>Gewerk</b>	<b>Firma</b>	<b>Leistung</b>	<b>Vergabe- betrag</b>	<b>Rech- nungs- summe</b>	<b>Skonto</b>	<b>Überwei- sung</b>	<b>Deckungsrück- lass</b>
<b>Trockenbau</b>	<b>Weger</b>		<b>12.744,49</b>				
		Entfall, abgehängte Decke	<b>-2.773,00</b>				
		1.Teilrechnung		4.369,58	131,09	4.238,49	<b>328,89</b>
		Schlussrechnung		1.787,94	53,64	1.734,30	<b>bis 31.7.25</b>
		<b>Summe</b>	<b>9.971,49</b>	<b>6.157,52</b>	<b>184,73</b>	<b>5.972,79</b>	
<b>Gewerk</b>	<b>Firma</b>	<b>Leistung</b>	<b>Vergabe- betrag</b>	<b>Rech- nungs- summe</b>	<b>Skonto</b>	<b>Überwei- sung</b>	<b>Deckungsrück- lass</b>
<b>Metallbau</b>	<b>Allmetal GmbH</b>		55.884,99				
		Gitterrost, Rahmen und Aufständering	1.860,00				
		<b>Summe</b>	<b>57.744,99</b>				
<b>Heizung</b>	<b>Biowärme GmbH</b>	Anschlusskosten	<b>16.560,00</b>	<b>16.560,00</b>		<b>16.560,00</b>	
<b>Netzzutritt</b>	<b>KNG-Kärnten Netz GmbH</b>		<b>1.562,40</b>	<b>1.562,40</b>		<b>1.562,40</b>	
		<b>Gesamtausgaben</b>	<b>1.802.970,5 0</b>	<b>1.397.659, 24</b>	<b>38.838,33</b>	<b>1.358.820,9 1</b>	

Planungskosten							
Gewerk	Firma	Leistung	Vergabe- betrag	Rech- nungs- summe		Überwei- sung	
<b>Architekt</b>	<b>Hohengasser Wirns- berger</b>		<b>94.800,00</b>				
		1.Teilhonorar		28.440,00		28.440,00	
		2.Teilhonorar		37.920,00		37.920,00	
		3.Teilhonorar		18.960,00		18.960,00	
		<b>Summe</b>		<b>85.320,00</b>	<b>0,00</b>	<b>85.320,00</b>	
<b>Bauphysik</b>	<b>Kastner ZT-GmbH</b>		<b>2.838,60</b>				
		1.Teilhonorar		1.442,10		1.442,10	
		Erstellung Brand- schutzkonzept	<b>1.624,50</b>	1.624,50		1.624,50	
		Schluss-Honorar		1.396,50		1.396,50	
		<b>Summe</b>	<b>4.463,10</b>	<b>4.463,10</b>	<b>0,00</b>	<b>4.463,10</b>	
<b>Gewerk</b>	<b>Firma</b>	<b>Leistung</b>	<b>Vergabe- betrag</b>	<b>Rech- nungs- summe</b>		<b>Überwei- sung</b>	
<b>Elektropla- nung</b>	<b>EPG GmbH</b>		<b>10.680,00</b>				
		1.Teilhonorar		5.340,00		5.340,00	
		Schlusshonorar		615,91		615,91	
		<b>Summe</b>		<b>5.955,91</b>	<b>0,00</b>	<b>5.955,91</b>	
<b>Geologie</b>	<b>IBG Ingenieurbüro</b>		<b>1.744,03</b>				
		Bodenuntersuchung Honorar		1.744,03		1.744,03	
		<b>Summe</b>		<b>1.744,03</b>		<b>1.744,03</b>	
<b>Ziviltechniker</b>	<b>Urban &amp; Glatz</b>		<b>2.610,00</b>				
		1.Teilrechnung		786,00		786,00	
		2.Teilrechnung		1.302,00		1.302,00	

		Schlussrechnung		1.440,00		1.440,00	
		<b>Summe</b>		<b>3.528,00</b>		<b>3.528,00</b>	
<b>Fachplanung</b>	<b>DI Peter Florreither</b>		<b>11.700,00</b>				
Heizung-Lüftung		1. Teilhonorar		1.755,00		1.755,00	
Sanitär		2. Teilhonorar		4.095,00		4.095,00	
		3. Teilhonorar		2.925,00		2.925,00	
		4. Teilhonorar		1.755,00		1.755,00	
		Schlussrechnung		1.170,00		1.170,00	
		<b>Summe</b>		<b>11.700,00</b>	<b>0,00</b>	<b>11.700,00</b>	
<b>Koordination</b>	<b>Kurt Sagmeister</b>		3.600,00				
			900,00				
lt. Bau KG		1. Teilhonorar		900,00		900,00	
		2. Teilhonorar		900,00		900,00	
		3. Teilhonorar		900,00		900,00	
		4. Teilrechnung		900,00		900,00	
		5. Teilrechnung		900,00		900,00	
		Schlussrechnung		900,00			bis zur Abnahme offen
		<b>Summe</b>	<b>4.500,00</b>	<b>5.400,00</b>	<b>0,00</b>	<b>4.500,00</b>	
<b>Ziviltechniker</b>	<b>Zeissel und Partner</b>		<b>930,00</b>				
(Turm)		Honorar		930,00		930,00	
		<b>Summe</b>		<b>930,00</b>	<b>0,00</b>	<b>930,00</b>	
<b>Gewerk</b>	<b>Firma</b>	<b>Leistung</b>	<b>Vergabe- betrag</b>	<b>Rech- nungs- summe</b>		<b>Überwei- sung</b>	
<b>Bauaufsicht</b>	<b>Build.Ing Baumanage- ment</b>		<b>49.200,00</b>				
				19.680,00		19.680,00	
				<b>19.680,00</b>		<b>19.680,00</b>	
<b>Ziviltechniker</b>	<b>Wolfgang Steiner</b>		<b>5.640,00</b>				
				5.640,00		5.640,00	
		<b>Gesamthonorare</b>	<b>185.367,13</b>	<b>138.721,04</b>		<b>137.821,04</b>	
		<b>Gewerke und Planung</b>	<b>1.988.337,6</b>	<b>1.536.380,</b>		<b>1.496.641,9</b>	
		<b>Gesamt</b>	<b>3</b>	<b>28</b>	<b>38.838,33</b>	<b>5</b>	
	<b>Fliesen Dabringer</b>			2.024,48		<b>2.024,48</b>	
	<b>Gregoritsch</b>	Fernwärme-Über- gabe		6.310,62	189,32	<b>6.121,30</b>	
	<b>STO</b>	Sto Levell		395,40		<b>395,40</b>	
	<b>Fliesen Dabringer</b>			752,47		<b>752,47</b>	
	<b>Fliesen Strauß</b>	Div. Material		1.645,87		<b>1.645,87</b>	
	<b>Lerchbaumer Gert</b>	LED-Strahler/Vor- platzbel.		92,34		<b>92,34</b>	
	<b>Lagerhaus</b>	Baufolie		55,55		<b>55,55</b>	
	<b>Hübner</b>	Farben		919,40		<b>919,40</b>	
	<b>Hübner</b>	Farben		87,32		<b>87,32</b>	
	<b>Feuerwehr-Eigen- leistg.</b>	Maler/Fliesenleger		1.700,00		<b>1.700,00</b>	
	<b>Kavallar GmbH</b>	Steinteppich		2.473,94		<b>2.473,94</b>	
	<b>Funk-Elektronik</b>	Cellflex Koaxialkabel		382,62		<b>382,62</b>	
	<b>Ing. Josef Zeiler</b>	Sirenenhalterung		469,20		<b>469,20</b>	
	<b>Mailänder Sicherheits- techn</b>	Schlüssel		27,00	0,54	<b>26,46</b>	
	<b>Fliesen Strauß</b>	Silikon		35,62		<b>35,62</b>	
	<b>Landesfeuerwehrver- band</b>	Umbau Sisipak		1.285,70		<b>1.285,70</b>	
	<b>Landsiedler</b>	Lackierung Türen		546,00	10,92	<b>535,08</b>	
	<b>Gemeinde Mallnitz</b>	Kanalanschlussge- bühr					
	<b>Nachbarschaft Mall- nitz</b>	Wasseranschlussge- bühr					
	<b>Hagleitner</b>	Handtuch-,Seifen- spender		2.473,38	49,47	<b>2.423,91</b>	
	<b>Kircher Peter</b>	Klebetexte-Be- schriftg.		144,00		<b>144,00</b>	
	<b>Sepele</b>	Altholz, Bauschutt		779,20		<b>779,20</b>	
	<b>Schedl Energie</b>	Propangas		219,00		<b>219,00</b>	

	Baml	Bäume umpflanzen		791,45		791,45
	Seppela	Baustellenabfall		488,84		488,84
	Seppela	Altholz		235,09		235,09
	Unser Lagerhaus	Vielzweck-,Anlegeleiter		679,47	13,59	665,88
	Kircher Peter	Klebetexte-Nachbest.		45,60		45,60
				25.059,56	250,25	24.084,24
						1.520.726,19
					GESAMT	

Folgende Aufträge zur Finalisierung des EZM, die nicht in der ursprünglichen Ausschreibung enthalten waren, sind noch zu beschließen.

- Schließanlage Fa. Mailänder € 3.150,00
- Fahnenmasten und Fahnen, Fa. Fahnen Gärtner € 2.377,84
- Beschilderung, Fa. Die Schlosser € 3.012,00
- Sockelleiste, Fa. Josef Wallner € 3.140,00
- Umbau Sisipak € 1.285,70
- BauKG Sagmeister € 1.800,00

Durch die Verlängerung der Bauzeit hat sich auch die BauKG verteuert. Der Kanalanschlussbeitrag wird derzeit gerade berechnet.

Die Abbrucharbeiten des alten FF-Hauses sind aufgrund von zu befürchtender Lärm- und Staubentwicklung auf Herbst verschoben worden.

Bgm. BR Günther Novak stellt den Antrag, den Abbruch auf Herbst zu verschieben und den GV mit den weiteren Entscheidungen zu betrauen, weiters stellt er den Antrag, oben dargestellte Aufträge zu vergeben.

Der Antrag wird einstimmig von den Mitgliedern des Gemeinderats der Gemeinde Mallnitz angenommen.

## Top 5

### Errichtung Park-, Vereins und Festplatz, Gemeindeamt; Information Diverse Auftragserteilungen; Beratung und Beschlussfassung

Bgm. BR Günther Novak erläutert, dass der Abriss des alten FF-Hauses noch Teil des Pauschalauftrages an die Firma NPG-Bau ist. Die Parkplatzgestaltung wurde jedoch von Beginn an als eigener zweiter Bauabschnitt geplant. Nachdem die Fa. NPG-Bau entgegen ursprünglichen Zusagen den Parkplatzbau nicht übernommen hat, wurde dieser Bauabschnitt vom Baudienst neu ausgeschrieben. Eine Umsetzung wurde nach dem Abriss anberaumt. Aufgrund der Verschiebung der Baufertigstellung des neuen Einsatzentrums wäre der Abbruch des alten FF-Hause direkt in den Juli gefallen. Dass es dabei in der Saison unweigerlich zu Staub- und Lärmbelästigung kommen wird, hat bei Anrainern und Touristikern entsprechende Besorgnis ausgelöst. Die bei der Ausschreibung erhaltenen Preise sind jedoch nicht bis Oktober garantiert, es laufen derzeit noch Verhandlungen mit den Anbietern. Der Gemeinderat sollte daher den Gemeindevorstand mit den entsprechenden Entscheidungen und einem Verhandlungsspielraum betrauen.

Die Ausschreibung ergab folgende Bestbieter Tiefbauarbeiten (Parkplatz, Oberflächenwasserentsorgung)

- Fürtauer Bau GmbH € 106.974,79

Hochbauarbeiten (Sanierung der Außenwand)

- Frey GmbH € 33.420,00
- Bepflanzung Bamls Gartendesign € 5.127,50

(Diese Position betrifft eigentlich die Bereiche um das Einsatzzentrum, da jedoch für dieses Bauvorhaben ORE-Mittel beantragt werden, werden auch Kosten für Gestaltungsmaßnahmen benötigt)

E-Ladesäule

- Energie Plan + Management GmbH € 14.764,64
- Planungsleistung Wirsberger € 5.400,00

Bgm. BR Günther Novak stellt den Antrag, die Aufträge wie dargelegt vorbehaltlich der möglichen Preissteigerungen zu beschließen, weiters sollte der GV mit weiteren Verhandlungen und Entscheidungen betraut werden.

Die Anträge werden einstimmig von den Mitgliedern des Gemeinderats der Gemeinde Mallnitz angenommen.

## **Top 6**

### **Neubau Joggelebrücke, Auftragserteilung; Beratung und Beschlussfassung**

Bgm. BR Günther Novak führt aus, dass eine Überprüfung der Mallnitzer Brücken durch ein Statikbüro Handlungsbedarf aufgezeigt hat und die zugelassenen Traglasten nicht mehr den Standards entsprechen, es werden daher nach finanziellen Möglichkeiten die Brücken saniert.

Den Beginn macht die „Joggelebrücke“. Die Ausschreibung ergab als Bestbieter die Fa. Niedermühlbichler € 89.296,70

Das Brückengeländer aus Holz wird von der Gemeinde selbst montiert. (Kosten werden erst ermittelt).

Es wurden für dieses Bauvorhaben bereits BZ Gelder in der Höhe von € 50.000,- reseruiert. Ein finaler Finanzierungsplan wird nachträglich beschlossen.

GR Klaus Brucker stellt den Antrag, die Auftragsvergabe für die Joggelebrücke wie dargelegt zu beschließen.

Der Antrag wird einstimmig von den Mitgliedern des Gemeinderats der Gemeinde Mallnitz angenommen.

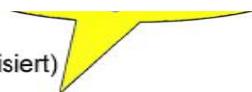
## **Top 7**

### **Barrierefreier Bahnhof Mallnitz; Information, Beratung und Beschlussfassung**

Bgm. BR Günther Novak informiert, dass es mit der ÖBB INFRA und dem Land Kärnten bereits zwei Vereinbarungen bezüglich Errichtung und Finanzierung des Bauvorhabens gibt, durch die neuerliche Verschiebung ist ein weiterer „Sideletter“ notwendig. Dieser wurde seitens der ÖBB angekündigt, er liegt jedoch noch nicht vor.

Der Kostenanteil der Gemeinde beträgt € 193.000,00

- Kosten Stand 2022:
  - **Gesamtkosten prognostiziert** € 2.195.000,- (PB 2022, nicht valorisiert)
  - Aufzugsanlage € 965.000,-
  - Kostenbeitrag Land: € 193.000,- (+ 18% zu valorisierten UEK-Summe)
  - Kostenbeitrag Gemeinde: € 193.000,- (+ 18% zu valorisierten UEK-Summe)



Am kommenden Montag werden noch Gespräche mit LR Schuschnig bezüglich weiterer finanzieller Unterstützung geführt. Es werden im besten Fall € 25.000,- bis 30.000,- erhofft. Der restliche Betrag muss von Mallnitz und Obervellach gemeinsam getragen werden.

Bgm. BR Günther Novak informiert weiter, dass der Bahnsteig auf die Länge von zwei Railjets verlängert wird. 2024 wird auch eine Sperre des Tauerntunnels aufgrund von notwendigen Sanierungsmaßnahmen erfolgen. Ob eine Totalsperre unausweichlich ist, wird noch zu klären sein.

Bgm. BR Günther stellt den Antrag, grundsätzlich den Gemeindeanteil zu übernehmen, auch wenn der Sideletter noch nicht vorliegt.

Der Antrag wird einstimmig von den Mitgliedern des Gemeinderats der Gemeinde Mallnitz angenommen.

## **Top 8**

### **Grundstücksangelegenheiten Information, Beratung und Beschlussfassung**

#### **a) Grundkauf Kritzerwiese;**

Bgm. BR Günther Novak führt aus, dass es im Umwidmungsverfahren „Alpinresort Mallnitz“ durch die notwendige formale Optimierung der Verordnung im Hinblick auf das neue K-ROG 2021 bezüglich der Widmung mit der Festlegung als Sonderwidmung „Hoteldorf“ zu weiteren Verzögerungen gekommen ist. Die mit den Grundeigentümern abgeschlossenen Kaufoptionen sind dadurch abgelaufen. Eine Verlängerung wurde verhandelt. Hinsichtlich der benötigten Grundstücksfläche von Herrn Josef Kritzer wurde auch überlegt, dass die Gemeinde einen Teil im Ausmaß von rund 4.200m<sup>2</sup> ankaufen und diese gemeinsam mit dem bereits in Gemeindeeigentum befindlichen Grundstück in das Projekt einbringen könnte. Dadurch wäre zusätzlich zu einer privatrechtlichen Vereinbarung zur Absicherung der gewerblich touristischen Nutzung auch noch eine weitere Sicherstellung zur Verhinderung einer Parzellierung und eines möglichen Abverkaufs als Zweitwohnsitz gegeben. Für einen Kauf wurde ein Preis von € 75,- pro Quadratmeter ausverhandelt.

Die Finanzierung könnte über den Kärntner Regionalfonds, Kredithöhe € 333.900,00 erfolgen. Tilgung 5 Jahresraten € 67.400,00; 8 Jahresraten € 42.400,00

Eine schriftliche Zustimmung seitens der Abt. 3 liegt vor, sofern eine Refinanzierung des Kredites über BZ-Mittel entsprechend abgedeckt werden kann.

Vzbgm. Mag. Anton Glantschnig betont, dass ein Ankauf immer Sinn macht, da das Grundstück gut zum bestehenden Grundstück der Gemeinde dazu passt, auch wenn dieses Projekt nicht kommen sollte.

GR Mag. Peter Angermann erkundigt sich, ob es eine Vorsorge für den Fall gibt, dass die Widmung nicht erfolgen sollte. Der Preis ist seiner Ansicht nach in Ordnung, da er den Kaufvertrag jedoch nicht kennt, wird er sich der Stimme enthalten.

Vzbgm. Mag. Anton Glantschnig stellt den Antrag, eine noch zu vermessende aber bereits festgelegt Teilfläche im Ausmaß von ca. 4.200m<sup>2</sup> des Kritzerfeldes zu einem Preis von € 75,00/m<sup>2</sup> zu erwerben. Die Finanzierung erfolgt über Regionalfondsmittel, eine Rückzahlung erfolgt in acht Jahresraten mit der Bedeckung aus BZ und Mitteln des vergebenen Baurechtes an den Projektwerber „Alpinresort Mallnitz“.

Der Antrag wird von zehn Mitgliedern des Gemeinderats der Gemeinde Mallnitz angenommen.

GR Mag. Peter Angermann enthält sich der Stimme.

## **b) Ansuchen um Verkauf eines Teilstückes eines Gemeindegrundstückes;**

Bgm. BR Günther Novak berichtet, dass Herr Rob und Frau Alexandra Bakker die Gemeinde Mallnitz ersuchen, einen Teil der Grundstücksparzelle 892/1 (öffentl. Gut) direkt vor dem Haus Reich ankaufen zu dürfen, um an das bestehende Haus bei einem geplanten Umbau einen Windfang errichten zu können. Derzeit steht das Haus direkt auf der Grundstücksgrenze, bzw. teilweise sogar darüber. Wichtig ist, dass die Durchfahrtsbreite des Verbindungsweges dadurch nicht verringert wird. Nach einer Diskussion einigt man sich, dem Wunsch zu entsprechen.

Bgm. BR Günther Novak stellt den Antrag, ein noch zu vermessendes Trennstück der Parzelle 892/1, KG 73306 im Ausmaß von etwa 50 m<sup>2</sup>, welches sich im öffentl. Gut befindet, an Alexandra und Rob Bakker zu verkaufen, der Kaufpreis soll etwa jenem von Herrn Leitner entsprechen.

Der Antrag wird einstimmig von den Mitgliedern des Gemeinderats der Gemeinde Mallnitz angenommen.

## **Zusatzpunkt 8c Ankauf eines Grundstückes von Herrn und Frau Leitner, Beratung und Beschlussfassung**

GV Mag. Anton Glantschnig führt aus, dass Herr und Frau Leitner bereit wären, ein Teilstück ihres Grundstückes 655/3 neben dem Tauernbad der Gemeinde zu verkaufen. Mit dem Ankauf würde eine eventuelle Zufahrtsmöglichkeit von der Tauerntalstraße ausgehend zum Bereich des Hotelprojektes wesentlich erleichtert werden. Es wäre dies eine Chance, die Zufahrt zu verkürzen und den Verkehr besser zu organisieren. Der Preis ist noch nicht verhandelt, dies sollte durch den GV erfolgen.

GR Regina Sterz stellt den Antrag, grundsätzlich einem Kauf des Teilstückes von rund 50m<sup>2</sup> der Parzelle 655/3 des Herrn und Frau Leitner zu beschließen, mit den weiteren Preisverhandlungen wird der Gemeindevorstand betraut.

Der Antrag wird einstimmig von den Mitgliedern des Gemeinderats der Gemeinde Mallnitz angenommen.

## **Top 9**

### **Finanzierungsstatus, Finanzierungspläne Projekte; Information, Beratung und Beschlussfassung**

- **Einsatzzentrum Mallnitz**
- **Park- Vereins- und Festplatz**
- **Neubau Joggelebrücke**
- **Steinschlagnetz, Verbauung Hindenburghöhe**
- **Barrierefreier Bahnhof Mallnitz-Obervellach**
- **Ankauf Kritzerfeld**

Bgm. BR Günther Novak erläutert anhand der dargestellten Finanzierungsplanentwürfe den derzeitigen Finanzierungsstatus der wichtigsten Projekte. Es sind noch nicht alle Projekte zu 100% ausfinanziert, die fehlende Finanzierung ist durch BZ oder Wasserkraft-Mittel zu bedecken.

### **Investitionstätigkeiten - Finanzierung**

<b>Einsatzzentrale Mallnitz</b>	<b>Einnahmen</b>	<b>Ausgaben</b>
Baukosten		€ 2.100.000,00
BZ i.R.	€ 303.000,00	
Wasserkraftregion	€ 197.221,00	
Zuschuss KIG 2020	€ 79.779,00	

BZ a.R.	€ 700.000,00	
Bergrettung Landesverband	€ 120.000,00	
Darlehen	€ 700.000,00	
	<b>€ 2.100.000,00</b>	<b>€ 2.100.000,00</b>
2.Gemeindehilfspaket	€ 26.635,00	
<b>Parkplatzgestaltung</b>		
Baukosten - Tiefbau		€ 107.000,00
Baukosten - Hochbau		€ 33.400,00
Bepflanzung		€ 5.200,00
E-Ladesäule		€ 14.800,00
Planungsleistung		€ 5.400,00
Wasserkraftregion	€ 75.853,80	
ORE	€ 20.000,00	
Übriges Darlehen Einsatzzentrale???	€ 69.946,20	
	<b>€ 165.800,00</b>	<b>€ 165.800,00</b>
<b>Barrierefreier Bahnhof</b>		
Baukosten		€ 193.000,00
Gemeinden des Mölltales	€ 30.000,00	
BZ a. R.	€ 37.700,00	
Kärntner Nationalparkfonds ?	€ 20.000,00	
ÖBB Entschädigung	€ 40.150,00	
Region	€ 10.000,00	
Land - LR Schuschnig	€ 25.000,00	
Rest Gemeinde Mallnitz/Obervellach ???	€ 30.150,00	
	<b>€ 193.000,00</b>	<b>€ 193.000,00</b>
<b>Brückensanierung Joglebrücke</b>		
Baukosten		€ 89.300,00
Geländer		€ 15.000,00
BZ i.R.	€ 63.700,00	
BZ i.R. (noch nicht frei verfügbar)	€ 33.400,00	
Offener Rest???	€ 7.200,00	
	<b>€ 104.300,00</b>	<b>€ 104.300,00</b>
<b>Barrierefreiheit Stappitzer See</b>		
Baukosten		€ 61.600,00
Mobilar		€ 7.300,00
Taktile Tafeln		€ 5.200,00
Förderung Land	€ 24.100,00	
NP Hohe Tauern	€ 50.000,00	
	<b>€ 74.100,00</b>	<b>€ 74.100,00</b>
<b>Steinschlagverbauungsmaßnahmen</b>		
Baukosten 6,8 % von 1 Mio		€ 68.000,00
BZ a.R.	€ 17.000,00	
offen	€ 51.000,00	

	€ 68.000,00	€ 68.000,00
<b>Ankauf Kritzerfeld</b>		
Kaufpreis		€ 333.900,00
BZ i. R. auf 8 Jahre à € 42.000,00	€ 336.000,00	
	<b>€ 336.000,00</b>	<b>€ 333.900,00</b>

Für die Projekte „Sanierung Joggelebrücke“ und Errichtung Park-, Vereins-, und Festplatz sind auch Finanzierungspläne zu beschließen.

### A) INVESTITIONSAUFWAND

Park-, Vereins- und Festplatz	Gesamt- betrag	Teilbeträge gemäß Bauvolumen im Jahr				
		2022	2023	2024	2025	2026
		in 100 Euro Beträgen				
Baukosten - Tiefbau	107.000	107.000				
Baukosten - Hochbau	33.400	33.400				
Bepflanzung	5.200	5.200				
E-Ladesäule	14.800	14.800				
Planungsleistungen	5.400	5.400				
Entgelte Sonstige Leistungen	0					
	0					
Maschinen/masch.Anlagen	0					
Fahrzeug	0					
<b>Gesamtkosten</b>	165.800	165.800			0	0

### B) FINANZIERUNGSPLAN

Park-, Vereins- und Festplatz	Gesamt- betrag	Teilbeträge gemäß Finanzierung im Jahr				
		2022	2023	2024	2025	2026
		in 100 Euro Beträgen				
Wasserkraftregion	75.900	75.900				
ORE-Mittel	20.000	20.000				
Übriges Darlehen Einsatzzentrale?	69.900	69.900				
Bedarfszuweisungen a.R	0					
Bergrettung	0					
Kreditaufnahme	0					
Zuschuss des o. Haushaltes (allgem. Deckungsmittel)	0					
<b>Gesamtsummen</b>	165.800	165.800	0	0	0	0

### A) INVESTITIONSAUFWAND

Sanierung Joggelebrücke	Gesamt- betrag	Teilbeträge gemäß Bauvolumen im Jahr				
		2022	2023	2024	2025	2026
		in 100 Euro Beträgen				
Baukosten	89.300	89.300				
Geländer	15.000	15.000				
Entgelte Sonstige Leistungen	0					
	0					
Maschinen/masch.Anlagen	0					
Fahrzeug	0					
<b>Gesamtkosten</b>	104.300	104.300			0	0

### B) FINANZIERUNGSPLAN

Sanierung Joggelebrücke	Gesamt- betrag	Teilbeträge gemäß Finanzierung im Jahr				
		2022	2023	2024	2025	2026
		in 100 Euro Beträgen				
Bedarfszuweisungen i.R	63.700	63.700				

	0					
Bedarfszuweisungen i.R. (Umschichtung)	40.600	40.600				
Bedarfszuweisungen a.R	0					
Bergrettung	0					
Kreditaufnahme	0					
Zuschuss des o. Haushaltes (allgem. Deckungsmittel)	0					
<b>Gesamtsummen</b>	104.300	104.300	0	0	0	0

Bgm. BR Günther Novak stellt den Antrag, die Finanzierungspläne Joggelebrücke und Park-, Vereins- und Festplatz sowie die Finanzierungsentwürfe für die weiteren Projekte 2022 wie dargelegt zu beschließen.

Der Antrag wird einstimmig von den Mitgliedern des Gemeinderats der Gemeinde Mallnitz angenommen.

## Top 10

### **Barrierefreier Weg Stappitzersee, Zusatz zur bestehenden Vereinbarung mit dem Nationalpark Hohe Tauern, Beratung und Beschlussfassung**

Bgm. BR Günther Novak führt aus, dass die Arbeiten rund um dieses Projekt weitestgehend abgeschlossen sind, die Schlussrechnungen liegen noch nicht vollständig vor. Zur bestehenden Vereinbarung mit dem Nationalpark Hohe Tauern wurde ein Zusatz erstellt, der sicherstellen wird, dass sich die Behaltspflicht und Erhaltungspflicht des barrierefreien Weges für 10 Jahr (2021 -20230) bei einem Elementarereignis nicht auf die gesamte Weganlage bezieht, sondern ausschließlich auf die barrierefreie Ausführung der Weganlage, damit wird einem Wunsch des Gemeinderates entsprochen:

#### **Ergänzung zur Vereinbarung vom 28.07.2021**

abgeschlossen zwischen

- a. Gemeinde Mallnitz, Mallnitz 11, 9822 Mallnitz einerseits und dem
- b. Kärntner Nationalparkfonds Hohe Tauern, (FN 243425 d), Döllach 14, 9843 Großkirchheim, (kurz KNPF) andererseits

**Der bereits unterzeichneten Vereinbarung vom 28.07.2021 wird unter Punkt 2) Vertragsgegenstand wie folgt ergänzt:**

#### **2) Vertragsgegenstand**

Für die Kompensation der Auswirkungen der Baumaßnahmen auf den Fachbereich „Freizeit & Erholung“ ist im Landschaftspflegerischen Begleitplan die neue Maßnahme M114 „„Barrierefrei: Naturjuwel Stappitzer See - Barrierefreie Adaptierung des Wanderweges vom Parkplatz Ankogel bis zum Stappitzer See““ vorgesehen um den Stappitzer See auch Menschen mit Beeinträchtigung zugänglich zu machen. Die Maßnahme ist in der Beilage 1 (Projektbeschreibung „Naturerleben für ALLE“) näher beschrieben.

Der KNPF überträgt hiermit die Umsetzung und Ausführung der oben angeführten Ausgleichs- / Ersatzmaßnahme an die Gemeinde Mallnitz.

Bei der Umsetzung verpflichtet sich die Gemeinde Mallnitz folgende von den Amtssachverständigen geforderte Auflagen zum Projekt zu beachten und ebenfalls umzusetzen:

☐☐Ein Alarm- und Evakuierungsplan ist zu erarbeiten, welcher bei einem Starkniederschlagsereignis eine Räumung der Besucher vorsieht sowie den Zugang und Aufenthalt vor bzw. nach einer länger anhaltenden Niederschlagsperiode untersagt. Es ist die Unwetterwarnung der ZAMG zu berücksichtigen. Die dafür verantwortlichen Organe sind im Räumungsplan namentlich zu verankern. Der Alarm- und Evakuierungsplan wird als Entwurf vom KNPF ausgearbeitet und in weitere Folge mit der Gemeinde Mallnitz abgestimmt und fertiggestellt.

- Eine entsprechende Ausschilderung ist in dem Projekt zu beplanen und Hinweistafeln bezüglich der Hochwassersicherheit vorzusehen.
- Die Beschilderung der barrierefreien Einrichtungen, die Informationstafeln und der Standort des WCs sind in Abstimmung mit dem ASV für Naturschutz vorzunehmen.
- Der bestehende Wanderweg darf im Zuge der Erneuerung des Bodenbelages nicht verbreitert oder in seiner Lage verändert werden.

Darüber hinaus erfüllt die Gemeinde Mallnitz folgende projektrelevanten Aufgaben:

- Einholen aller erforderlichen Zustimmungserklärungen bzw. Vereinbarungen mit Grundeigentümern oder Anrainern.
- Integration der Haftungsfrage in die Bündelversicherung der Gemeinde Mallnitz
- Behaltepflcht und Erhaltepflcht des barrierefreien Weges für 10 Jahre (2021-2030)
- Vergabe der notwendigen Bautätigkeiten

Der Kärntner Nationalparkfonds übernimmt hierbei die Rolle der Projektkoordination inkl. Abstimmung mit der ARGE Naturerlebnis und dem ÖZIV sowie der fachlichen Beratung und Konzeption sowie Unterstützung bei der Projektumsetzung.

**Im Falle einer vollständigen Zerstörung des Weges auf Grund einer Naturkatastrophe (z.B. Hochwasser, Uferabbruch) ist die Gemeinde Mallnitz nicht für die vollständige Wiederherstellung des Weges verantwortlich. Hier ist die Zuständigkeit mit dem Wegehalter/-besitzer abzustimmen. Die Gemeinde ist ausschließlich für die barrierefreie Ausführung der Oberfläche zuständig.**

Bgm. BR Günther Novak stellt den Antrag, den Zusatz zur bestehenden Vereinbarung mit dem Kärntner Nationalparkfonds Hohe Tauern bezüglich Erhaltung „des barrierefreien Weges Stappitzer See“ wie dargelegt zu beschließen.

Der Antrag wird einstimmig von den Mitgliedern des Gemeinderats der Gemeinde Mallnitz angenommen.

## Top 11

### Kärntner Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz, Neuerungen; Bericht Daniela Lerchbaumer

GR Daniela Lerchbaumer informiert als Unterabteilungsleiterin der Abteilung 6 - Bildung und Sport, Elementarbildung über die Neuerungen im Kärntner Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz:

- Entfall der **Kinderkrippen**: es kommt zu einer Überführung in das Regime der KITAs, sofern die Voraussetzungen vorliegen - damit geht auch eine markante Besserstellung hinsichtlich der Förderung einher.
- Zum **Versorgungsauftrag**: damit soll die Verantwortung der Gemeinden für die Bereitstellung des erforderlichen Betreuungsangebotes festgeschrieben werden (die bisher nur im verpflichtenden letzten Kindergartenjahr vorlag); ein Rechtsanspruch auf einen Kinderbetreuungsplatz wurde explizit ausgeschlossen, um Schadenersatzforderungen wie in Deutschland vorzubeugen; **der Versorgungsauftrag bewirkt auch die Notwendigkeit des Abschlusses von Vereinbarungen mit privaten Trägern innerhalb der Gemeinde**, sofern diese Anspruch auf Förderungen haben möchten/sollen.
- **Altererweiterte Kindergruppen**: vereinfacht dargestellt kommt es zu einer Verringerung der Gruppengröße auf 20 bzw. 15 Kinder, je nachdem, ob Kinder vor der Vollendung des 3. Lebensjahres betreut werden oder nicht und zu einem höheren Personalerfordernis, sofern Kinder vor Vollendung des 3. Lebensjahres betreut werden.
- In **Kindertagesstätten** sollen künftig (mit Übergangsbestimmungen) als Gruppenleitung ein/e Elementarpädagog\*in und zwei Kleinkinderzieher\*innen erforderlich sein.
- **Absenkung der Gruppengröße in Kindergärten**: beginnend ab dem Kindergartenjahr 2023/2024 erfolgt eine sukzessive Absenkung der Gruppengröße (in Jahresschritten) auf 20 Kinder (im Kindergartenjahr 2027/2028). Dies bewirkt nicht zwingend die Notwendigkeit der Schaffung zusätzlicher Gruppen, so kann bei nicht rückläufiger Entwicklung der Kinderzahlen ein Antrag auf die Genehmigung einer Gruppengröße bis zu 27 Kinder gestellt werden, wobei in diesem Fall als Gruppenführende ein/e Elementarpädagog\*in und zwei Kleinkinderzieher\*innen in der betroffenen Gruppe tätig sein müssen.

#### • Förderung NEU

Kindergärten - Personalkostenzuschuss

- Sockelbetrag 42.000 EUR je Gruppe
- Zusatzbetrag von 300 EUR x Öffnungsstunden pro Woche
- Sommerbonus ab 48 Öffnungswochen/Jahr: 1x 140 EUR x Öffnungsstunden pro Woche
- Elternersatzbeitrag (ähnlich Kinderstipendium)
- für höchstens 7 Stunden täglich 119 EUR
- für mehr als 7 Stunden täglich 162 EUR
- KITAs - Sockelbetrag 60.000 EUR je Gruppe
- Zusatzbetrag von 1.500 EUR x Öffnungsstunden pro Woche
- Sommerbonus ab 48 Öffnungswochen/Jahr: 1 x 266 EUR x Öffnungsstunden pro Woche

GR Philip Striednig M.A. weist darauf hin, dass durch die geforderten Qualifizierungen das derzeitige Personal nicht weiterarbeiten kann, und dass mit der Senkung der Kinderanzahl die Betreuung teurer wird und mehr Platzbedarf besteht.

GR DI Reinhard Tober erkundigt sich, wo der Vorteil der Novellierung liegt.

GR Daniela Lerchbaumer führt aus, dass die Qualität der Betreuung verbessert und für Eltern die Kosten wegfallen. Für die Ausbildung und Änderungen sind Übergangszeiten vorgesehen.

Bgm. BR Günther Novak ersucht die weiteren Aspekte der Gesetzesänderung im zuständigen Ausschuss zu behandeln, es werden jedenfalls weitere Kosten auf die Gemeinden zukommen.

#### **Top 12**

##### **Petition Philip Glanzer: "STOPP dem Preiswucher"; Beratung und Beschlussfassung**

Wird abgesetzt.

#### **Top 13**

##### **Wohnungsvergaben; Beratung und Beschlussfassung**

Bgm. BR Günther stellt den Antrag, folgende Wohnung zu vergeben:

Wohnung Nr. 13 (78,95m<sup>2</sup>), Neue Heimat - Wohnhaus 177 an Frau Jenny Grüßer.

Der Antrag wird einstimmig von den Mitgliedern des Gemeinderats der Gemeinde Mallnitz angenommen.

#### **Top 14**

##### **Verleihung der Ehrenurkunde der Gemeinde Mallnitz an Bürgermeister a.D. Klaus Lohmann, Beratung und Beschlussfassung**

Bgm. BR Günther Novak führt aus, dass im heurigen Jahr nachträglich das 40-jährige Bestehen der Städtepartnerschaft mit Witten gefeiert wird. In Mallnitz wird am Nationalparkfest Bgm. Lars König erwartet. Im Zuge der Feier soll Herrn Altbürgermeister Klaus Lohmann die Ehrenurkunde für sein 40-jähriges Engagement für die Partnerschaft verliehen werden. Zur Zwiebelkirmes wird es einen Gegenbesuch geben.

Bgm. BR Günther Novak stellt den Antrag, Herrn Bürgermeister a.D. Klaus Lohmann die Ehrenurkunde der Gemeinde Mallnitz wie dargelegt zu verleihen.

Der Antrag wird einstimmig von den Mitgliedern des Gemeinderats der Gemeinde Mallnitz angenommen.

## **Top 15**

### **Festlegung der Essenspreise in der schulischen Tagesbetreuung, Beratung und Beschlussfassung**

FV Gabriele Auernig gibt an, dass die Kosten der Essensportionen und des Transportes von Seiten des Penker Wirtes gestiegen sind. Sie belaufen sich auf derzeit € 4,90 plus € 26,00/Tag Transport, die Transportkosten werden zwischen Gemeinde und Kindergruppe geteilt.

Bgm. BR Günther Novak stellt nach einer Diskussion den Antrag, die Essenskosten auf € 5,- zu erhöhen. Damit erfolgt eine leichte Anhebung, der Transport wird jedoch weiter von der Gemeinde gestützt.

Der Antrag wird einstimmig von den Mitgliedern des Gemeinderats der Gemeinde Mallnitz angenommen.

## **Top 16**

### **Allfälliges**

GR Regina Sterz merkt an, dass die Werbepylon am Bahnhof seit Jahren nicht erneuert wurde, dies ist dringend zu erledigen.

In einem Gespräch mit den Verantwortlichen der Tetry-Group wurde für den Herbst die Präsentation von Ausbauplänen in Aussicht gestellt. Es sollten ein Speicherteich, Sessel- und Schleplifte errichtet werden, sowie die bestehende Gondelbahn durch eine 10er-Umlaufbahn ersetzt werden.

Vzbgm. Mag. Anton Glantschnig betont die Wichtigkeit der Schaffung von Qualitätsbetten im Ort auch für den Ausbau des Ankogels.

GR Regina Sterz berichtet, dass die Tourismusverbände der Region sich zu einem einzigen Verband zusammenschließen werden, entsprechende Beschlüsse sind zu fassen, es werden daraus viele positive Synergien erwartet.

Sitzungsende: 17.22 Uhr

---

GR Daniela Lerchbaumer

---

EM Markus Supersberger

---

Bgm. BR Günther Novak

---

Schriftführer Erich Glantschnig